Inhalt

Teil I Kinder- und Jugendhilfe im gesellschaftlichen Wandel

1	Kinder- und Jugendhilfe – ein schwieriger Begriff und ein komplexes Handlungsfeld				
	1.1		14		
		der Adressaten von Kinder- und Jugendhilfe	15		
	1.2	Ziele und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe	25		
2	Ursprünge und Entwicklungslinien				
	2.1	Kinder- und Jugendfürsorge in der vorindustriellen Zeit	31		
	2.2	Private Kinder- und Jugendfürsorge im 19. Jahrhundert	39		
	2.3	Ausbau staatlicher Interventionen	43		
	2.4	Jugendorganisationen und staatliche Jugendpflege	51		
	2.5	Jugendwohlfahrt in der Weimarer Republik	57		
	2.6	Jugendhilfe im NS-Staat			
3	Jug	endhilfe und Jugendhilferecht nach 1945	71		
	3.1	Der Bundesjugendplan als neues Förderungsprogramm	71		
	3.2	Ausbau der gesetzlichen Grundlagen	75		
	3.3	Exkurs: Jugendhilfe in der DDR	77		
	3.4	Reform des Jugendhilferechts	80		
4	Kinder- und Jugendhilfe im 21. Jahrhundert		89		
	4.1	Entwicklungstendenzen – Kinder- und Jugendhilfe			
		im 21. Jahrhundert	89		
	4.2	Potenziale der Kinder- und Jugendhilfe als			
		einheitliches Leistungssystem	94		
	Teil	п			
		stungen und Handlungsfelder			
1	Familienförderung und Tagesbetreuung von Kindern				
_	(S. Stöbe-Blossey)				
	•	Rechtliche Grundlagen	101 104		
	1.2	Träger	113		
	1.3		117		
	1.4	Relevante Konzepte und Methoden	122		
	1.5	•	144		
		~			

2	Offene Kinder- und Jugendarbeit			
	2.1	Rechtliche Grundlagen	145	
	2.2	Träger	152	
	2.3	Praxisfelder	153	
	2.4	Relevante Konzepte und Methoden	161	
	2.5	Aktuelle Entwicklungen	165	
3	Jugendsozialarbeit			
	3.1	Rechtliche Grundlagen	177	
	3.2	Träger	178	
	3.3	Praxisfelder	179	
	3.4	Relevante Konzepte und Methoden	182	
	3.5	Aktuelle Entwicklungen	185	
4	Jugendhilfe im Kontext der Schule		188	
	4.1	Rechtliche Grundlagen	189	
	4.2	Träger	191	
	4.3	Praxisfelder	191	
	4.4	Relevante Konzepte und Methoden	200	
	4.5	Aktuelle Entwicklungen	202	
5	Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung			
	5.1	Ausprägungen des Leistungsfeldes – Hilfen zur		
		Erziehung im Spiegel der Statistik	208	
	5.2	Rechtliche Grundlagen und organisatorische Rahmungen	216	
	5.3	Hilfeformen	223	
	5.4	Handlungsbedingungen und konzeptionelle Aspekte	243	
	5.5	Aktuelle Entwicklungen	249	
6	Stationäre Hilfen zur Erziehung und weitere Formen			
	der Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie			
	6.1	Rechtliche Grundlagen	263	
	6.2	Träger	268	
	6.3	Praxisfelder und ihre relevanten Konzepte und Methoden	268	
	6.4	Aktuelle Entwicklungen	282	
7	Hilf	en für junge Volljährige	295	
8	Hilf	en für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	300	
9	Hilf	eplanung und Betroffenenbeteiligung	307	
	9.1		307	
	9.2	Arbeitsschritte in Hilfeplanverfahren	309	

	9.3 Relevante Konzepte und Methoden	312		
	9.4 Aktuelle Entwicklungen	314		
10	Kinderschutz als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe			
	(G. Hensen)	318		
	10.1 Was heißt Kinderschutz?	318		
	10.2 Kindeswohl und Kinderschutz als Leitlinien des			
	Leistungsspektrums der Jugendhilfe	320		
	10.3 Kinderschutz – als Schutzauftrag bei			
	Kindeswohlgefährdung	324		
	10.4 Resümee und Ausblick	334		
11	Hoheitliche Aufgaben der Jugendhilfe			
	(HJ. Schimke)	337		
	11.1 Die vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von			
	Kindern und Jugendlichen	338		
	11.2 Der Schutz von Kindern und Jugendlichen in			
	Kindertagespflege, Familienpflege und Einrichtungen	341		
	11.3 Die Mitwirkung in Gerichtsverfahren	345		
	11.4 Das Jugendamt als Vormund, Pfleger und Beistand	358		
	Teil III			
	Organisation, Finanzierung und Planung			
1	Öffentliche Kinder- und Jugendhilfe	368		
	1.1 Jugendamt	370		
	1.2 Der Jugendhilfeausschuss als Teil des Jugendamtes	371		
	1.3 Organisation des Jugendamtes	374		
2	Kinder- und Jugendhilfe in freier Trägerschaft			
	2.1 Rechts- und Gesellschaftsformen	385		
	2.2 Wohlfahrtsverbände	386		
	2.3 Jugendverbände	387		
	2.4 Weitere Trägergruppierungen, Dachorganisationen	389		
	2.5 Initiativen und Selbsthilfe	391		
3	Mitarbeiter/innen			
	3.1 Arbeitsbereiche und Altersstruktur	395		
	3.2 Ausbildung	396		
	3.3 Freie MitarbeiterInnen	398		
	3.4 Tendenzen und Entwicklungen	399		

4	Kosten und Finanzierung	400		
	4.1 Ausgaben	402		
	4.2 Finanzquellen und Verteilung	404		
	4.3 Kinder- und Jugendplan des Bundes und der Länder	406		
	4.4 Folgerungen und Kritik	408		
5	Jugendhilfeplanung			
	5.1 Stand der Planungspraxis in der Kinder- und			
	Jugendhilfe in Deutschland	415		
	5.2 Ziele und Aufgaben von Jugendhilfeplanung	417		
	5.3 Standards der Organisation und Durchführung			
	von Planungsprozessen	422		
	5.4 Neue Anforderungen an Jugendhilfeplanung	427		
	5.5 Themen der Zukunft von Jugendhilfeplanung	429		
	Teil IV			
	Forschung, Qualifikation und Entwicklung			
1	Kompetenzanforderungen moderner Kinder- und Jugendhilfe	434		
	1.1 Handlungsbedingungen	434		
	1.2 Grundlagen der Handlungskompetenz	437		
2	Sozialmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe	445		
	2.1 Gründe für Management (in) der Kinder- und Jugendhilfe	445		
	2.2 Exemplarische Bausteine des Sozialmanagements			
	in der Kinder- und Jugendhilfe	449		
3	Praxisforschung in der Kinder- und Jugendhilfe			
	3.1 Relevanz und Zieldimensionen von Praxisforschung	454		
	3.2 Problemfelder der Praxisforschung	458		
4	Kinder- und Jugendhilfe in der Hochschulausbildung	460		
	Teil V			
	Perspektiven: Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland –			
	zwischen Innovation, Strukturwandel und			
	fachpolitischer Kontinuität	475		
Lite	eratur	492		
	Internetquellen			